

Zur 1. Beilage des 52. Stückes 1849.

Bekanntmachungen.

Ein Stud. theol. wünscht gegen ein mäßiges Honorar einigen Kindern nicht nur in den alten Sprachen, in Religion, Literatur, Gesch. u. Geographie etc., sondern auch im Deutschen, Französ. u. den Anfangsgründen des Englischen Privatunterricht zu ertheilen. Ebenso ist derselbe geneigt, in den Arbeitsstunden der Kinder die Aufsicht zu führen. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen unter H. H. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Portraits, namentlich auch Kinderportraits, so wie Copieen von Gemälden etc. werden angefertigt Moritzkirchhof Nr. 609 parterre.

Am 28. Dec. ist auf dem Wege vom Frankensplaz bis nach der Kannischen Straße ein blauer Schleier, in blau Papier eingewickelt, verloren gegangen; wer ihn gefunden, wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung Kannische Straße Nr. 505 abzugeben.

Von der kleinen Ulrichsstraße nach dem Kirchthore ist ein graues Pelzchen verloren; der ehrliche Finder möge es kleine Ulrichsstraße Nr. 1003 gegen angemessene Belohnung zurückgeben.

Ein schwarzer Pudel, 4 Füße und Maul geschoren, ist entlaufen. Es wird um Abgabe gebeten Nr. 1773.

Von heute an täglich frische Pfannkuchen bei
C. Major, alter Markt Nr. 626.

Ein Kapital von circa 3000 Thlr. Cour., welches gegen 5 Procent Zinsen auf ländliche Grundstücke eingetragen ist, soll im Wege der Cession abgetreten werden. Das Nähere hierüber ist beim Secret. Schwenicke, große Ulrichsstraße, zu erfahren.

In der Brüderstraße Nr. 208 ist die mittlere Etage, bestehend aus mehreren Stuben und Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, künftige Ostern zu vermieten.

Ein Familienlogis nach dem Garten ist Ostern zu vermieten bei **Wagner**, kleine Steinstraße Nr. 213. Ebendasselbst auch ein Gewölbe.

Da Frau Oberst Papendick die obere Etage auf dem großen Berlin Nr. 430 nicht beziehen konnte, ist sie vom 1. April von neuem zu vermieten.

C. Chamhain.

Am alten Markt Nr. 626 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Näheres eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist alter Markt Nr. 700 im Hinterhause eine freundliche Wohnung.

Eine elegant meublirte Stube und Kammer parterre ist sofort zu vermieten große Ulrichstraße Nr. 75.

Ein Logis nebst Küche, Kammer, Bodenraum und schöner Werkstelle, für Holz- und Feuerarbeiter passend, so wie 2 Logis vorn heraus mit Küche und Zubehör sind von Neujahr zu vermieten und Ostern zu beziehen Neumarkt Nr. 1286.

An der Glauchaischen Kirche Nr. 2013 sind mehrere Familienlogis zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Strohhof, Kellnergasse Nr. 2105, sind mehrere Stuben nebst Zubehör vom 1. April 1850 ab zu vermieten. Das Nähere Brüderstraße Nr. 218.

J. C. Jonas.

Mein Laden ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen; desgleichen die erste Etage von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und sonstigem Zubehör; auch kann auf Verlangen ein Pferdestall abgelassen werden Leipziger Straße Nr. 288.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist an ruhige Miether zu vermieten alter Markt Nr. 549.

Eine gesunde Wohnung von 5 Stuben nebst Kammern und Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April 1850 zu beziehen alter Markt Nr. 494. Zu ertragen im Laden daselbst.
S. Böttger.

Es sind mehrere Familientogis von jetzt an zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen bei
A. Suppe, Bauhof Nr. 309.

Ein Logis von einer großen und einer kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu vermieten
Dachritzgasse Nr. 990.

Das Logis, welches der Herr Kantor Viol bewohnt, ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Es besteht aus Stube, Küche, 2 Kammern, Appartement, Mitgebrauch des Waschhauses, Gartenpromenade und gutes Wasser auf dem Hofe. Breitenstraße 1208.

Einen Lehrling sucht für nächste Ostern
K. S. Lehmann in Halle.

Abgeriebene Citronen
sehr billig bei Gebr. Schmidt, Nr. 826.

Herabgesetzte Milchpreise.

Gute Milch das Quart 1 Sgr., abgefahnte Milch das Quart 7 Pf., Sahne in bekannter Güte à Quart 5 Sgr., ist täglich zu haben in der Milchhandlung von
C. A. Agner, Rathhausgasse Nr. 252.

Ein großer Schlitten für einen Handarbeiter ist billig zu verkaufen Nr. 630.

Ein Paar fette Schweine ins Haus zu schlachten find billig zu verkaufen Barfüßerstraße Nr. 120.

Eine fast noch ganz neue Schnellwaage steht zu verkaufen Brunnenplatz Nr. 1416.

Magdeburger Bahnhof.

Am Neujahrstage zum erstenmale, so wie alle folgenden Sonntage Gesellschaftstag und Tanzvergnügen. Von Nachmittag 4 bis 6 Uhr werden beliebige Gesellschaftstänze und Cotillon getanzt. Am Neujahrstag ist freie Nacht.

Böllberg.

Zum Neujahrstfest, Dienstag den 1. Januar, ladet ein
Katsch.

Zum Neujahrstage ladet zum Tanzvergnügen und frischen Pfannkuchen ergebenst ein
Jordan in Trotha.

Zum Neujahrstag ladet zum Tanzvergnügen ein
S. Weber in Diemitz.

Am Neujahrstag Gesellschaftstag und Tanzvergnügen bei
Hertzberg in Passendorf.

Pränumerationsanzeige.

Bei Ablauf des Vierten Quartals vom 50. Jahrgang ersuchen wir die geehrten Leser des Wochenblatts, die Pränumeration auf das Erste Quartal des 51. Jahrgangs mit Sechs Silbergroschen an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur **Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen**, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte **Bekanntmachungen** bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis 9 Uhr Morgens — einzusenden, da sonst die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)